

Pressemitteilung

Praxisleitfaden für den Einstieg in den Kombinierten Verkehr

(Berlin, 12.12.2019) Güterverkehre von der Straße auf die Schiene und Wasserstraße zu verlagern, ist ein ambitioniertes Ziel der Bundesregierung in der anhaltenden Klimadebatte. Besonders der Kombinierte Verkehr (KV) hat ökologische und wirtschaftliche Vorteile: Dabei werden hauptsächlich Züge und Schiffe für den Transport verwendet, der Weg auf der Straße so kurz wie möglich gehalten. Mit dem Projekt ERFA KV haben sich das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML und die Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr (SGKV) zum Ziel gesetzt, Unternehmen beim Einstieg in den KV zu unterstützen. Auf dem Abschlussworkshop am 27. November 2019 in Dortmund wurde der zu diesem Zweck erarbeitete Praxisleitfaden für den Kombinierten Verkehr exklusiv als Printversion allen TeilnehmerInnen ausgehändigt.

Die digitale Version des Praxisleitfadens steht ab sofort kostenfrei zum Download auf www.erfa-kv.de zur Verfügung.

ERFA KV, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), entstand im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit der Idee, in drei Regionen Erfahrungsaustauschgruppen zum Kombinierten Verkehr zu bilden. Aus drei wurden zunächst fünf, letztendlich sogar sechs regionale Gruppen (Dortmund, Frankfurt a. M., Regensburg/ Nürnberg, Lausitz, Hamburg und Osnabrück) aufgrund des hohen Bedarfs, sich mit KV intensiver auseinanderzusetzen sowie Optionen für einen Einstieg zu diskutieren. Somit fanden seit 2017 mindestens zwei Sitzungen pro Jahr und je Gruppe zum Kombinierten Verkehr mit verschiedenen Unternehmen statt. Lernen aus Erfahrungen anderer sowie die gemeinsame Entwicklung zukunftsfähiger Transportlösungen waren oberste Prämisse. Aus dem Austausch ist ein Praxisleitfaden entstanden, der Unternehmen für die Vorteile des Kombinierten Verkehrs sensibilisiert, die häufigsten Fragen klärt und Tipps für die Verlagerung gibt.

Dieser wurde auf dem Abschlussworkshop am 27. November beim Fraunhofer IML in Dortmund vorgestellt. In den weiteren Vorträgen haben die Gäste mehr über Innovationen in der Branche sowie über die Relevanz des Kombinierten Verkehrs und den Klimaschutz erfahren. Abschließend wurde im Rahmen eines World Cafés konstruktiv über die verschiedenen Sichtweisen der Gäste diskutiert und den verschiedenen Akteuren des Kombinierten Verkehrs die Möglichkeit gegeben, „Wünsche“ und „eigene Hausaufgaben“ zu formulieren.

Das Projektteam bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen für die spannenden Diskussionen und die aktive Teilnahme der Gäste. Die Relevanz der Durchführung solcher Erfahrungsaustauschgruppen wurde noch einmal von den TeilnehmerInnen hervorgehoben und der Wunsch nach einer Fortführung der ERFA KV Gruppen geäußert. Interessenten an einer Teilnahme an den ERFA KV Gruppen wenden sich bitte per E-Mail an: team@erfa-kv.de.

SGKV e.V.

Die Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV) ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, den Kombinierten Verkehr als rationelle Transportart in Deutschland und Europa zu erforschen und in der Praxis zu fördern. Durch die Kombination der Stärken aller Verkehrsträger ist es das Ziel der SGKV, die Entwicklung eines effizienten und umweltverträglichen Güterverkehrs nachhaltig zu unterstützen. Der Verein mit Sitz in Berlin umfasst über 80 Mitglieder aus allen Logistikbereichen, vom Verlager über den Transportunternehmer bis hin zum Endkunden. Haupttätigkeitsfelder der SGKV liegen in der Beratung der Mitglieder, der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie in Beratungsleistungen für staatliche sowie gewerbliche Institutionen. Die SGKV bietet eine neutrale und meinungsoffene Plattform zur Wissensvermittlung und Förderung des Erfahrungsaustausches in den Bereichen Transport, Umwelt, Normung, Trends und Security des Kombinierten Verkehrs.

www.sgkv.de

Pressekontakt:

Clemens Bochynek

☎ +49 30 20613760

@ cbochynek@sgkv.de

🏠 Westhafenstr. 1, 13353 Berlin